

Präsenz- und Püfungstermine*

- Intensivtraining Prüfungsvorbereitung
- Verteidigung der Projektarbeit
- Schriftliche Prüfung

* Die Termine für Januar/Februar 2019 werden in Absprache mit den Teilnehmern festgelegt.

Kosten

- Teilnahmegebühr 410,00 €
- Handbuch (Pflicht): 15,00 €

Anmeldung

Die Anmeldung kann bis zum **01.10.2018** per E-Mail an twzev@twz-ev.org erfolgen.

Rücktritt

Bei Rücktritt von der Veranstaltung erheben wir folgende Ausfallgebühr:

- Stornierung ab 2. Wo. vor Kursbeginn - 50% der Teilnahmegebühr
- Stornierung ab 1. Wo. vor Kursbeginn - volle Teilnahmegebühr

Es gelten unsere allgemeine Geschäftsbedingungen/Stand 01. Juli 2011, die unter www.twz-ev.org vollständig eingesehen werden können.

Veranstalter

Technologietransfer- und Weiterbildungszentrum
an der TH Wildau e.V. (TWZ e.V.)
Hochschulring 1, 15745 Wildau
Tel.: 03375 - 508 235
Fax: 03375 - 508 213
E-Mail: twzev@twz-ev.org
Homepage: www.twz-ev.org

Veranstaltungsort

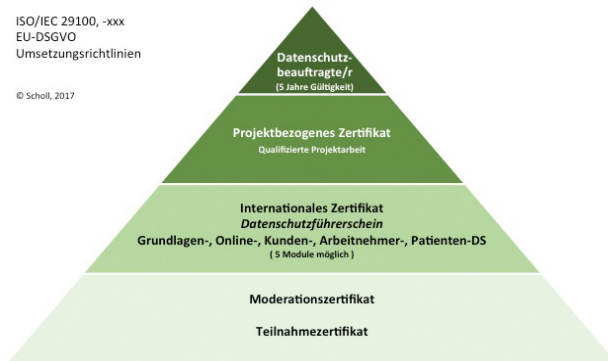
Trainingszentrum für Informationssicherheit
Haus 100, Labor 122



Zertifikatsprüfung „Datenschutzbeauftragte“ für Studierende der TH Wildau

nach EU-DSGVO, gemäß Prüfungsordnung der BAKöV

Wintersemester 2018/2019



Die Fortbildung „Datenschutzbeauftragte nach Datenschutzgrundverordnung der EU (EU-DSGVO)“ basiert auf dem Konzept der Bundesakademie für öffentliche Verwaltung (BAkÖV), das unter fachlicher Beratung der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) seit einigen Jahren für Bundesbehörden erfolgreich angeboten wird. Prof. Dr. rer. nat. Margit Scholl, Professorin für Wirtschafts- und Verwaltungsinformatik, bietet - nach ihrer Anerkennung als Qualifizierungsstelle durch die BAkÖV - die zertifizierte Fortbildung an der TH Wildau für Mitarbeiter/innen der öffentlichen Verwaltung und Unternehmen an.

Zur Gewährleistung des Datenschutzes wächst die Bedeutung einer guten und umfassenden Qualifikation des/der Datenschutzbeauftragten und aller, die für Datensicherheit verantwortlich sind.

Studierenden der TH Wildau mit einem (Wahlpflicht-)Fach „Datenschutz und -sicherheit“ (Datenschutz, Datensicherheit, Datenschutzrecht oder Informationssicherheit, IT-Sicherheit, Sensibilisierung für Informationssicherheit etc.) soll nun ebenfalls die Möglichkeit geboten werden, diese Qualifikation neben dem Studium zu erlangen. Mit erfolgreich bestandener Prüfung wird ein für 5 Jahre gültiges BAkÖV-/BSI- Zertifikat vergeben.

Die Prüfung zur/zum Datenschutzbeauftragten nach BAkÖV/BfDI kann einmal im Semester erfolgen und ist auf eine Teilnehmeranzahl von insgesamt maximal 18 Studierende beschränkt. Die Anmeldung zur Prüfung hat in der 1. Vorlesungswoche zu erfolgen und die Zulassung zur Prüfung wird nach Zahlungseingang vorgenommen.

Prüfungsvorbereitung

Voraussetzung für das erfolgreiche Bestehen der Prüfung ist der Erwerb des aktuellen Handbuchs für Datenschutz und das eigenständige Durcharbeiten bis zur Prüfung im Selbststudium. Vor der schriftlichen Prüfung erfolgt an einem Tag ein Intensivtraining als Prüfungsvorbereitung mit der Qualifizierungsstelle.

Prüfungsbestandteile und -ablauf

Die Prüfung gliedert sich in drei Bestandteile auf und erfolgt gemäß der Prüfungsordnung der BAkÖV:

- Anfertigung der Projektarbeit (semesterbegleitend)
- Verteidigung der Projektarbeit
- Schriftliche Prüfung am PC

Anfertigung der Projektarbeit

Definition einer praxisorientierten Projektarbeit gemeinsam mit Ihrem Fach-Dozenten/Ihrer Fach-Dozentin. Die Projektarbeit ist gleichzeitig Belegarbeit im Fach und umfasst ca. 20-30 Seiten. Die Betreuung der Projektarbeit übernimmt der/die Fach-Dozenten/in. Die Projektarbeit muss 2 Wochen vor Beginn des Prüfungszeitraums der TH Wildau abgeschlossen sein und dem/der Fach-Dozenten/in sowie der Qualifizierungsstelle in gedruckter und elektronischer Form übergeben werden. Der/die Fach-Dozenten/in bestätigt bis 1 Woche vor Beginn des Prüfungszeitraums der TH Wildau das erfolgreiche Bestehen.

Verteidigung der Projektarbeit

Die Verteidigung der Projektarbeit erfolgt vor der Qualifizierungsstelle von Prof. Scholl in Form einer Präsentation (30 Min.) und anschließender Diskussion (15 Min.). Die Präsentation ist in gedruckter und elektronischer Form abzugeben.

Schriftliche Prüfung

Die schriftliche Prüfung wird am PC mit 120 Fragen in 2 Stunden absolviert. Bei Bestehen (> 75%) erfolgt die Ausgabe des 5-jährigen Zertifikats. Bei Nicht-Bestehen wird ein kostenloser Wiederholungstermin der schriftlichen Prüfung vereinbart. Bei erneutem Nicht-Bestehen muss eine Neuanmeldung erfolgen. Eine Verlängerung des bestandenen Zertifikats erfolgt nach den Richtlinien der BAkÖV und gegen eine Bearbeitungsgebühr durch die Qualifizierungsstelle.